

Magdalena Weidner
 Bildungsbeauftragte
 Raiffeisenstr. 22
 37218 Witzenhausen



Bericht der Bildungsbeauftragten zum Sportkreistag 2025 für die Jahre 2021 – 2025

Fortbildungsveranstaltungen

Meine Hauptaufgabe bestand darin, Fortbildungsveranstaltungen zu überfachlichen Themen für Vereinsvorstände und Übungsleiter/innen zu organisieren.
 Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt:

Termin	Titel / Art der Veranstaltung	TN-Zahl	Referent/innen	Ggfs. Partnerorganisationen
14.01.22 (online)	„Sport nach einer Corona-Erkrankung“*	14	Antje Hammes	
12.02.22 (online)	Info- und Austauschtreffen „Winterblues? – mit uns nicht!“	12	Mitglieder des AK Bildung	Turngau Werra
31.03.22 (online)	„In 5 Schritten zu einem erfolgreichen Kurssystem in deinem Verein“*	10	Julian Eckmann (Yolawo)	
28.01.23	Frauenseminar „Ich weiß, was ich kann und will“	14	Dr. Andrea Fink-Jacob	Büro für staatsbürgerliche Frauenarbeit e.V.
03./04.04.23	Erste-Hilfe-Kurse für ÜL in Eschwege*	15	DRK-Ausbilder	DRK-Ortsverband Eschwege
17.02.24	Frauenseminar „Damit wir uns richtig verstehen“	16	Dr. Andrea Fink-Jacob	
21.09.24	Erste-Hilfe-Kurs für ÜL in Eschwege*	8	DRK-Ausbilder	DRK-Ortsverband Eschwege
02.11.24	Vereinsthementag mit 4 Workshops und 5 Thementischen*	48	4 Referierende aus SK, Isbh und ARAG	Isbh, ARAG, Omnibus
14.-16.03.25	„Zeit für mich!“ Wochenendseminar für Frauen	20	Yvonne Jaquet-Steinfeld, Ursula Schmidt, Dr. Andrea Fink-Jacob	

*Diese Fortbildungen waren für die Lizenzverlängerung (Vereinsmanager- und/oder Übungsleiterlizenz) anerkannt.

Arbeitskreis Bildung

Innerhalb des Sportkreisvorstands habe ich eng mit Yvonne Jaquet-Steinfeld und Tina Schott zusammengearbeitet. Beide waren auch Mitglieder des von mir geleiteten „Arbeitskreises Bildung“. Die Leiterin des Fachbereichs Aus- und Fortbildung des Turngaues, Brunhilde Huk, war/ist ebenfalls Mitglied des AK Bildung und hat regelmäßig an unseren Sitzungen teilgenommen. Pro Jahr hat sich der AK Bildung in der Regel zweimal getroffen, um die Fortbildungen und Veranstaltungen des SK zu planen und vorzubereiten. Nicht alles, was vorbereitet wurde, hat dann auch tatsächlich stattgefunden, so fielen z.B. alle im 2. Halbjahr 2021 geplanten Fortbildungen aus. Z.T. wurden sie auf 2022 verschoben. Während der Corona-Pandemie haben sich Online-Treffen als mögliche niedrigschwellige Alternative herausgestellt, was wir 2022 auch genutzt haben.

Netzwerkarbeit und Veranstaltungen mit Kooperationspartnern

Des Weiteren war ich Teammitglied der im Jahr 2020 entstandenen Initiative Gesundheit und Sport (IGS) – s. Bericht von Tina Schott. Im Berichtszeitraum wurden viele Fortbildungen gemeinsam mit dem Turngau Werra erfolgreich durchgeführt, die alle im Rahmen der IGS beworben wurden.

Die bereits erwähnte gute Zusammenarbeit mit dem Turngau Werra wird durch meine Funktion als Vorsitzende des Turngau gefördert. Wir sprechen Termine miteinander ab und bewerben unsere Veranstaltungen gegenseitig.

Selbstverständlich standen und stehen wir in engem Kontakt mit der Geschäftsstelle Nord des Isbh in Kassel. Die von ihnen angebotenen Aus- und Fortbildungen bewerben wir auf unserer Homepage. Die Geschäftsstellenleiterin Diana Bruch war Referentin bei unserem Vereinsthementag im November 2024.

Einen guten Kontakt pflegen wir auch zu Omnibus, der Freiwilligenagentur. Wir bewerben ihre Veranstaltungen und auch sie waren zuletzt bei unserem Vereinsthementag mit einer Referentin samt Thementisch zum Projekt FSSJ – Freiwilliges Soziales Schuljahr – vertreten.

Tagungen und Sitzungen

Im November 2022 habe ich am Turn- und Sportkongress vom HTV und Isbh in Frankfurt teilgenommen, wo ich u.a. Workshops zu Vereinsmanagement-Themen besucht habe. Der Sportkreis hat meine Teilnahme finanziell unterstützt.

Ich habe an allen Sitzungen des Gesamtvorstandes des Sportkreises teilgenommen, sowie an den meisten Sitzungen des erweiterten SK-Vorstands bzw. Sportausschusses des SK.

An überregionalen Tagungen habe ich die jährlichen Treffen der Bildungsbeauftragten des IsbH wahrgenommen sowie die Treffen der nordhessischen Bildungsbeauftragten, ebenfalls in der Regel 1-2x pro Jahr. An den meisten dieser Treffen habe ich online teilgenommen.

Dank

Sehr dankbar war und bin ich für die tatkräftige Unterstützung, die ich durch die Mitarbeiterinnen der Servicestelle Sport, Tina Schott und Nicole Zimmermann, sowie – zu Beginn des Berichtszeitraumes – durch Laura Heckmann erfahren habe!

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal dafür, dass der Sportkreisvorstand mich für den Lu-Röder-Preis vorgeschlagen hatte, der mir 2023 für mein „Lebenswerk“ verliehen wurde. Das war für mich eine ganz besondere Ehre und eine „Belohnung“ meines ehrenamtlichen Engagements.

Gez. Magdalena Weidner, im Februar 2025